

Programmablauf einer Lesenacht in der Bibliothek Verl



Voraussetzung: Die Lesenacht ist eine **Schulveranstaltung**, d. h., dass eine Lehrkraft über Nacht anwesend ist. Hierüber erhält die Bibliothek Verl vorab eine schriftliche Bestätigung, in der auch zugesichert wird, mindestens 1, besser 2 mithelfende Elternteile zu stellen. Für die Vorbereitung der Namensschilder erhält die Bibliothek spätestens eine Woche vor der Lesenacht eine Namensliste der teilnehmenden Schüler.

Wir haben verschiedene **Themen** für Lesenächte erarbeitet, zum Beispiel: Abenteuer, Fußball, Gruseln, Herbst, Indianer, Krimi, Ostern/Frühjahr, Ritter, Weihnachten. Gerne greifen wir auch ein Thema Ihrer Wahl auf, wenn Sie uns dieses **acht Wochen vor dem Termin** mitteilen.

Beginn: 20.00 Uhr mit dem Aufbau des „Nachtquartiers“ unter Hilfestellung der Eltern, die spätestens um 20.30 Uhr die Bibliothek verlassen. Danach beginnt das Programm mit einem **Orientierungsspiel** in der Kinderbibliothek in Form eines Staffellaufs. **Anschließend basteln wir mit den Kindern** zum Thema der Lesenacht.

Wenn die Kinder mit dem Basteln fertig sind, findet der von den Eltern/Lehrkraft vorbereitete **Spätimbiss** statt, der am besten aus Fingerfood besteht. Bitte beschränken Sie Süßigkeiten auf maximal eine Kleinigkeit pro Kind!

Ab ca. 22.15 Uhr steht Lesen auf dem Programm. Wir bereiten zum Thema passende Geschichten vor, die sich die Kinder **vorlesen** können. Sofern die Kinder nicht vorlesen möchten, übernehmen wir das gerne. Darüber hinaus besteht, je nach Thema, die Möglichkeit, einige Besonderheiten oder Überraschungen einfließen zu lassen, wie z. B. bei der Grusellesenacht „Tastkisten“ bereitzustellen, deren Inhalte sich ein wenig seltsam bis eklig anfühlen, bei der Kriminacht gemeinsam Morde aufzuklären oder andere Rätsel zu lösen, u.v.m. Auf Wunsch können die Kinder auch **jetzt schon individuell lesen**.

Das Programm endet kurz vor Mitternacht, die Kinder machen sich bettfertig, so dass alle um 00.00 Uhr **in ihren Schlafsäcken liegen** und nicht mehr in der Bibliothek umherwandern, das Licht geht aus. Die Lehrkraft ist **alleine** für die Nachtruhe **verantwortlich**, eine Mitarbeiterin übernachtet ebenfalls in der Bibliothek und ist im Notfall ansprechbar. Nach Absprache können die Kinder noch mit der Taschenlampe lesen.

Es wäre schön, wenn die Lehrkraft sich im Vorfeld ein bis zwei Spiele überlegen würde, einerseits um eventuell auftretende Pausen zu füllen, andererseits um ggf. vorhandene „überschüssige Energie“ abzubauen.

Wecken: um **7.00 Uhr** (sofern nötig). Nach einem **gemeinsamen Frühstück** (Eltern/Lehrkraft bereiten es vor/zu) werden die Kinder um 8.30 Uhr von den Eltern abgeholt. Dann haben sie die Möglichkeit, direkt Medien **auszuleihen**, sich ggf. einen **Ausweis** ausstellen zu lassen, etc.

Für die beim Basteln entstehenden Materialkosten bitten wir um eine kleine Spende.